Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09240999

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Enge Gasse 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 14

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; singulärer Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und großer Tordurchfahrt von stadtgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

1785 brannte das Haus des Stadtrichters Friedrich Wilhelm Schramm ab. Auf den Grundmauern unter Einbeziehung des Kellergewölbes ließ Gottlob Gabriel Schramm 1785 sein neues Haus erbauen. Nach mehrfachem Besitzerwechsel gelangte es in den Besitz des Fleischermeisters Karl Irmscher. Im Grundstück wurde zeitweise Viehhandel betrieben.
1987 erfolgte die Räumung des Gebäudes und 1993 ein Teilabbruch, danach die denkmalgerechte Sanierung. 1993/94 wurde das Fachwerk im Obergeschoss nach historischem Vorbild erneuert. Neben dem Obergeschoss, wurde auch das Dachgeschoss erneuert.
Zweigeschossiges Gebäude mit massivem, verputztem Erdgeschoss und einfachem Fachwerk im Obergeschoss. Auch Giebel und Drempel in Fachwerkbauweise, Hausabschluss durch geschweiftes Satteldach. Im Erdgeschoss große Tordurchfahrt, daneben zwei kleine Rechteckfenster. An der Hofseite Treppenaufgang zum Obergeschoss. Nach Sanierung mit Ladenpassage. Markantes Gebäude, in seinem Erscheinungsbild in Oederan singulär.
Als Grundstück des ehemaligen Stadtrichters von stadtgeschichtlicher Bedeutung.

LFD/2011

Datierung 1785 (Wohnhaus)

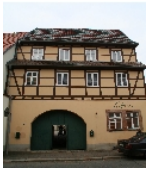
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 417 769**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Bödke, J. (Deutsche Fotothek)
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

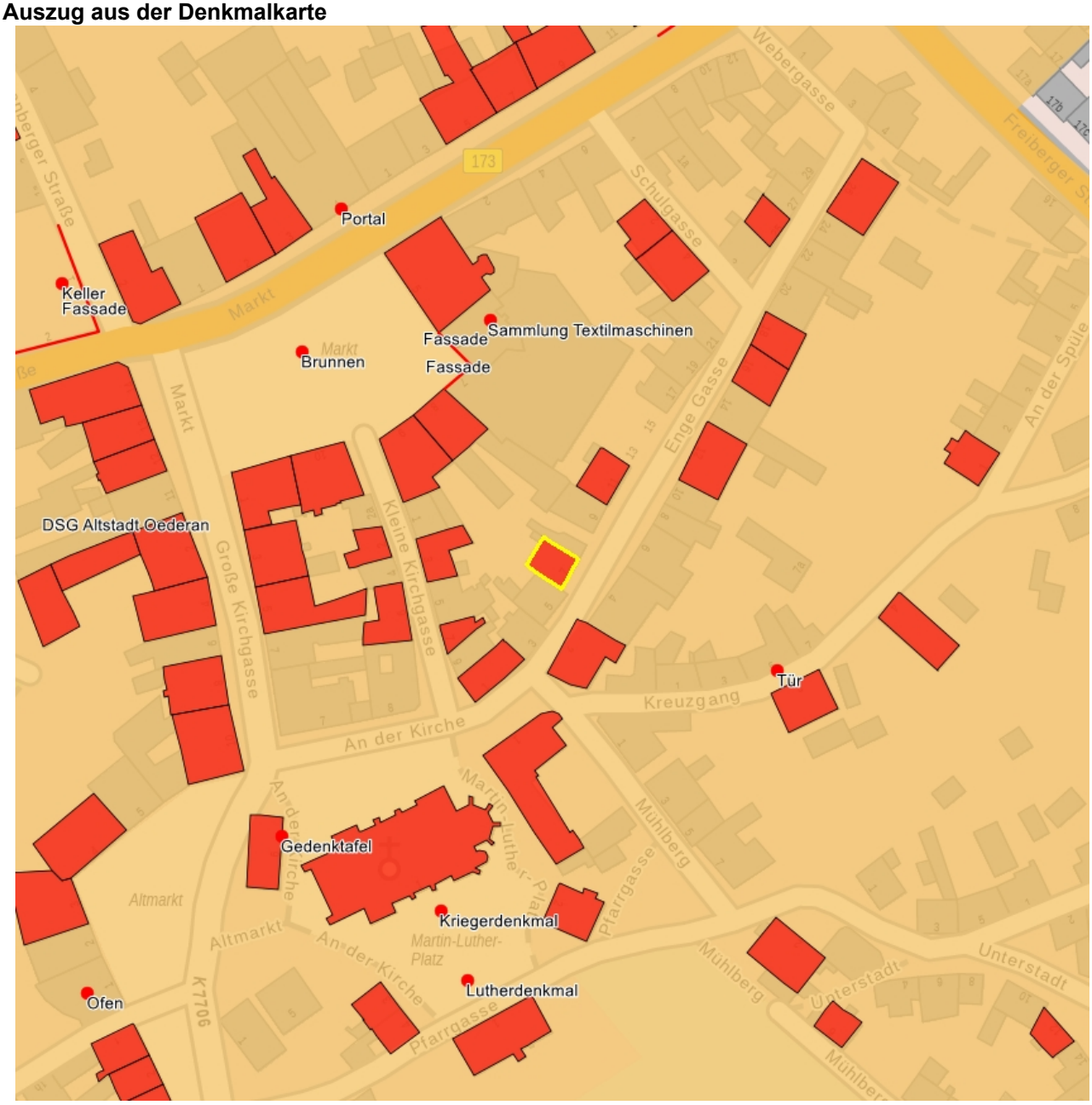


Fotonummer **DF 417 771**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Bödke, J. (Deutsche Fotothek)
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09240999 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.